

Der große Aktienfonds-Überblick

Auf- und Absteiger, Dauerläufer, erfolgreiche Anbieter

Mit dem Amtsantritt von US-Präsident Donald Trump begann eine Phase der Unsicherheiten an den internationalen Aktienmärkten. Zollpolitische Entscheidungen bewegten die Kurse stark und führten wiederholt zu hohen Schwankungen. Die Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro und anderen Währungen im laufenden Jahr schmälerte die Gewinne, die ausländische Anleger mit US-Titeln machen konnten. Auf der anderen Seite wurden andere Märkte weltweit attraktiver und Anleger diversifizierten ihre Portfolios stärker. Gleichzeitig sorgten Konjunkturprogramme in einigen Ländern, etwa in Deutschland und China, für Fantasie an den Börsen.

1. Marktüberblick

In den vergangenen zwölf Monaten per Ende August erzielten Anleger mit Aktienfonds überwiegend Gewinne. Von den insgesamt 103 Aktienfonds-Peergroups lagen 88 im Plus und 15 im Minus. Die stärksten Vergleichsgruppen kamen auf Zuwächse von mehr als 30%, die schwächsten verloren zwischen zehn und 15% an Wert.

Rohstoff- und Finanzwerte profitierten vom makroökonomischen Umfeld, während einzelne Regionen durch gezielte Impulse und strukturelle Reformen herausragten.

Geopolitische Spannungen, rekordhohe Zentralbankkäufe und die Aussicht auf sinkende US-Zinsen trieben Gold auf neue Höchststände. Minen- und Explorationsunternehmen verzeichneten zweistellige Kursgewinne, gestützt durch die anhaltende Nachfrage nach sicheren Häfen. Banken und Versicherer profitierten von steigenden Zinsmargen, stabiler Kreditqualität und aktienfreundlichen Maßnahmen wie Rückkäufen und Dividendensteigerungen.

Mehrere regionale Aktienmärkte konnten in den vergangenen zwölf Monaten mit überdurchschnittlicher Performance überzeugen, wobei die Treiber jeweils stark lokal geprägt waren. Spanien und Italien erlebten eine bemerkenswerte Renaissance, getragen von robusten Bankensektoren, soliden Staatsfinanzen und wettbewerbsfähigen Exportindustrien. Auch Österreich profitierte deutlich – insbesondere Industrie- und Energieunternehmen konnten vom globalen Konjunkturimpuls profitieren und trugen maßgeblich zur positiven Entwicklung bei.

In Asien überraschte China mit einer starken Erholung. Politische Stimuli, regulatorische Lockerungen im Technologiesektor und erste Anzeichen einer Stabilisierung am Immobilienmarkt führten zu einem deutlichen Aufschwung. Auch die Märkte in Afrika verzeichneten kräftige Zuwächse, gestützt durch umfangreiche Investitionen in Infrastruktur und Rohstoffe.

Thematische Strategien wie Telemedien weltweit und Technologie spiegelten die anhaltende Dynamik rund um künstliche Intelligenz, Cloud Computing und digitale Infrastruktur wider – zentrale Treiber der globalen Börsenrally. Europa blieb hinter den Spitzenreitern zurück, zeigte aber mit Deutschland und Mittel-/Osteuropa solide Ergebnisse.

Analystin

Manqing Sun
+49 69 870027499
m.sun@scopeanalysis.com

Business Development

Felix Hoffmann
+49 30 27891-137
f.hoffmann@scopeanalysis.com

Redaktion/Presse

Christoph Platt
+49 30 27891-112
c.platt@scopegroup.com

Inhalt

1. Marktüberblick	1
2. Die Auf- und Absteiger beim Fonsrating	2
2.1 Die Rating-Aufsteiger	2
2.2 Die Rating-Absteiger	3
3. Konstant starke Aktienfonds	4
4. Asset Manager Ranking	4

Tabelle 1: Aktienfonds-Peergroups mit den höchsten Zuwächsen über 1 Jahr

Peergroup	Rendite 1Jahr
Aktien Gold und Edelmetalle	60,3%
Aktien China	38,5%
Aktien Greater China	34,3%
Aktien Finanzwerte Sonstige	32,4%
Aktien Spanien	30,6%
Aktien Afrika	29,7%
Aktien China A-Shares	28,7%
Aktien Italien	27,4%
Aktien Österreich	25,6%
Aktien Telemedien Welt	25,3%
Aktien Finanzwerte	21,5%
Aktien Mittel-/Osteuropa	21,5%
Aktien Technologie Welt	20,3%
Aktien Technologie Nordamerika	18,9%
Aktien Deutschland	17,4%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.08.2025

2. Die Auf- und Absteiger beim Fondsrating

Scope hat ermittelt, welche Aktienfonds binnen eines Jahres beim Rating den größten Sprung nach oben oder unten erlebt haben.

2.1 Die Rating-Aufsteiger

Unter den rund 5800 in Deutschland verfügbaren Aktienfonds gibt es einige, die ihre Ratingpunktzahl binnen eines Jahres deutlich steigern konnten. Die größten Aufwertungen in dieser Anlageklasse lassen sich vor allem auf drei Faktoren zurückführen: technologische Wachstumstreiber, eine Renaissance der Schwellenländer und eine Value-Rotation im Finanzsektor. Fonds mit klaren thematischen Schwerpunkten, hoher Überzeugung in Einzeltiteln und konsequenter Risikosteuerung konnten ihre Peergroup deutlich hinter sich lassen.

Die klare Ausrichtung auf strukturelles Wachstum macht den **FSSA Global Emerging Markets Focus Fund** zu einem der Gewinner im Emerging-Markets-Segment. Mit einem Schwerpunkt auf Large und Mid Caps in Schwellenländern gelang es ihm, überdurchschnittliche Beiträge aus Asien und Lateinamerika einzufahren. Besonders indische IT-Dienstleister und brasilianische Finanzwerte sorgten für positive Impulse.

Der **Templeton European Improvers Fund** überzeugte mit Investitionen in europäische Unternehmen mit klar erkennbarem Verbesserungspotenzial, insbesondere im Industrie- und Konsumbereich. Ergänzend setzte der **Templeton European Small-Mid Cap** erfolgreich auf wachstumsstarke Nebenwerte aus Nord- und Mitteleuropa. Beide Strategien profitierten von ihrer gezielten thematischen Fokussierung und verschafften sich damit Vorteile gegenüber breiter diversifizierten Europa-Fonds.

Der **Raiffeisen-Asia-Opportunities-ESG-Aktien** konnte vom starken Aufschwung in Indien, Taiwan und Südostasien profitieren. Ein besonderes Gewicht auf Technologie und Kommunikationsdienste erwies sich als Performance-Treiber. Die ESG-orientierte Auswahl verschaffte dem Fonds zudem zusätzliche Investoren-Nachfrage.

Tabelle 2: Aktienfonds mit dem stärksten Anstieg des Rating-Scores im Vergleich zum Vorjahr

Fonds	ISIN	Aktienfonds-Peergroup	Rating Juli 2024	Rating Juli 2025	Rendite 1 Jahr
Brandes Emerging Markets Value	IE00B6RNXY80	Aktien Emerging Markets	(D)	(A)	17,8%
FSSA Global Emerging Markets Focus	IE00BZ1NMJ50	Aktien Emerging Markets	(D)	(A)	13,8%
KEPLER D-A-CH Plus Aktienfonds	AT0000647698	Aktien Europa	(D)	(A)	22,6%
Templeton European Improvers Fund	LU0645132738	Aktien Nachh./Ethik Europa	(E)	(C)	3,6%
Apollo Nachhaltig Emerging Market Equity	AT0000826086	Aktien Emerging Markets	(D)	(B)	13,3%
Raiffeisen-Asia-Opportunities-ESG-Aktien	AT0000745856	Aktien Asien ex Japan	(E)	(C)	13,7%
Variopartner SICAV - MIV Global Medtech	LU0329630130	Aktien Gesundheitswesen Welt	(D)	(B)	1,4%
Robeco QI Global SDG & Climate Cons Eq	LU1520981892	Aktien Ökologie Welt	(D)	(B)	8,1%
Templeton European Small-Mid Cap	LU0138075311	Aktien Europa Mid/Small Caps	(C)	(A)	8,2%
Alken European Opportunities	LU0524465977	Aktien Europa	(D)	(A)	41,2%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.07.2025

2.2 Die Rating-Absteiger

Mehrere Aktienfonds mussten im vergangenen Jahr deutliche Herabstufungen hinnehmen – ein Spiegelbild der veränderten Marktbedingungen. Belastend wirkten insbesondere die Rotation von Wachstums- zu Value-Titeln, die anhaltende Schwäche europäischer Immobilienaktien und die Underperformance von Small Caps und defensiv ausgerichteten Nachhaltigkeitsstrategien.

Besonders betroffen waren die drei **Comgest Growth Europe Fonds**, die mit ihrer Ausrichtung auf Qualitäts- und Wachstumswerte in den Vorjahren stabile Überrenditen erzielen konnten. Im Umfeld steigender Zinsen und einer ausgeprägten Value-Rotation geriet dieses Profil jedoch zunehmend ins Hintertreffen. Das hohe Gewicht europäischer Growth-Bluechips führte dazu, dass die Fonds im Vergleich zur Peergroup deutlich zurückfielen – ein Beleg für die Herausforderungen, denen sich konzentrierte Wachstumsstrategien in einem sich wandelnden Marktumfeld gegenübersehen.

Auch der **Carmignac Portfolio Grande Europe** litt unter seiner Ausrichtung auf Nebenwerte und ausgewählte Konsum- und Gesundheitstitel. Kursverluste in diesen Segmenten schmälerten die Performance spürbar.

Hart traf es daneben den **AXA WF Europe Real Estate**. Steigende Finanzierungskosten und der Druck auf europäische Immobiliengesellschaften belasteten das Portfolio erheblich und führten zu einer klaren Underperformance.

Tabelle 3: Aktienfonds mit dem stärksten Rückgang des Rating-Scores im Vergleich zum Vorjahr

Fonds	ISIN	Aktienfonds-Peergroup	Rating Juli 2024	Rating Juli 2025	Rendite 1 Jahr
Comgest Growth Europe Ex UK GBP	IE00BQ1YBN20	Aktien Europa ex UK	(B)	(E)	-10,9%
KBC Equity North American Continent	BE6215122415	Aktien Nordamerika	(A)	(D)	5,8%
Carmignac Portfolio Grande Europe	LU0099161993	Aktien Europa	(B)	(D)	-5,0%
Comgest Growth Europe S EUR	IE00B4ZJ4634	Aktien Europa	(B)	(D)	-10,6%
DPAM B Equities Europe Sustainable	BE0940002729	Aktien Nachh./Ethik Europa	(B)	(D)	-3,7%
Comgest Growth Europe EUR	IE0004766675	Aktien Europa	(B)	(D)	-10,6%
CT (Lux) Global Smaller Companies	LU0570870567	Aktien Welt Mid/Small Caps	(B)	(E)	-14,0%
AXA WF Europe Real Estate A Cap EUR	LU0216734045	Immobilienaktien Europa	(B)	(D)	-4,6%
FINALTIS Funds Europe Selection EUR	LU0047509939	Aktien Europa	(B)	(E)	-11,3%
OekoWorld Growing Markets 2.0	LU0800346016	Aktien Emerging Markets	(A)	(D)	-7,0%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.07.2025

3. Konstant starke Aktienfonds

Einige Aktienfonds behaupten sich seit Jahren mit konstant hohen Bewertungen und halten ununterbrochen das Spitzenrating A. Entscheidend für diese Auszeichnung sind eine überdurchschnittliche risikoadjustierte Performance, ein klar definierter Investmentprozess und die Fähigkeit, über verschiedene Marktphasen hinweg verlässlich Ergebnisse zu liefern. Scope hat zwölf Portfolios identifiziert, die sich durch besondere Stabilität auszeichnen und seit mindestens drei Jahren durchgängig die Bestnote tragen (siehe Tabelle 4).

Als einer der etabliertesten Fonds im europäischen Small- und Mid-Cap-Segment überzeugt der **SQUAD – European Convictions** mit einem aktiven, fokussierten Investmentansatz und einer überdurchschnittlich langen Historie stabiler A-Ratings. Die disziplinierte Bottom-up-Selektion und hohe Überzeugung bei der Titelauswahl spiegeln sich in einer konstant guten Performance wider – ein Zeichen für die nachhaltige Stärke europäischer Mittelstandsunternehmen.

Auch der **DWS Invest Latin American Equities** ist seit mehr als fünf Jahren mit A bewertet. Gemessen am Rating-Score ist er der beste Fonds für lateinamerikanische Aktien. Die hohe Punktzahl basiert auf der herausragenden Rendite im Vergleich zur direkten Konkurrenz. Auffällig ist die hohe Gewichtung brasilianischer Aktien, die zurzeit fast zwei Drittel des Portfolios ausmachen.

Der **Schroder ISF Greater China** zählt zu den konstantesten Strategien im China-Segment. Durch die Kombination marktführender Large Caps mit wachstumsstarken Konsum- und Technologiewerten gelingt es, trotz geopolitischer Unsicherheiten langfristig attraktive risikoadjustierte Ergebnisse zu erzielen. In den vergangenen zehn Jahren stieg der Anteilswert des Fonds um durchschnittlich 7,7% p.a. – trotz der sehr schwachen Jahre für chinesische Aktien von 2020 bis 2024.

Tabelle 4: Aktienfonds mit der längsten durchgängigen A-Rating-Historie

Fonds	ISIN	Aktienfonds-Peergroup	A-Rating seit	Rendite 5 J. p.a.
SQUAD – European Convictions	LU1105406398	Aktien Europa Mid/Small Caps	31.10.2019	10,7%
DWS Invest Latin American Equities	LU0399356780	Aktien Lateinamerika	31.03.2020	11,9%
Schroder ISF Greater China	LU0365775922	Aktien Greater China	30.04.2020	0,1%
Robeco Indian Equities	LU0491217419	Aktien Indien	31.03.2021	15,7%
FSSA Greater China Growth	IE0031814852	Aktien Greater China	30.04.2021	0,7%
DWS Concept Platow	LU1865032954	Aktien Deutschland Mid/Small Caps	30.09.2021	9,0%
Fidelity Funds – Global Equity Inc A-MINC	LU1084165056	Aktien Welt Dividende	30.09.2021	11,9%
Digital Funds Stars Europe Smaller Companies	LU1506569588	Aktien Europa Mid/Small Caps	31.12.2021	12,4%
GMO Quality Investment Fund	IE00B3SBSR82	Aktien Welt	31.03.2022	14,6%
SQUAD GALLO Europa	DE000A2DMU74	Aktien Europa Mid/Small Caps	30.04.2022	9,5%
PrivilEdge – Fidelity Technology	LU1390458310	Aktien Technologie Welt	31.05.2022	16,4%
Schroder ISF QEP Global Core C Acc USD	LU0106255481	Aktien Welt	30.06.2022	15,2%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.08.2025

4. Asset Manager Ranking

Das Asset Manager Ranking gibt darüber Auskunft, wie viele Fonds eines Anbieters ein Top-Rating von Scope tragen (A oder B). Ermittelt wird der Anteil der Top-Rating-Fonds am Gesamtbestand der gerateten Fonds einer Gesellschaft. In dieser Auswertung wurden 54 große Gesellschaften verglichen, die mindestens 25 geratete Fonds im Angebot haben. Für diesen Schwellenwert wurden Produkte aller Anlageklassen berücksichtigt. Für die Ermittlung der Top-Rating-Quote in der vorliegenden Studie wurden indes ausschließlich aktiv verwaltete Aktienfonds betrachtet.

Um sicherzustellen, dass die Kategorie Aktienfonds eine gewisse Bedeutung hat, werden Anbieter, die lediglich einen, zwei oder drei von Scope geratete Aktienfonds im Programm haben, nicht in der Rangliste aufgeführt.

Ausländische Fondsgesellschaften tauchen für gewöhnlich in den Ranglisten überdurchschnittlich häufig auf. Das liegt daran, dass sie nicht ihre gesamte Produktpalette in Deutschland anbieten, sondern nur bewährte und erfolgreiche Strategien. Das gibt ihnen in unserem Asset Manager Ranking einen gewissen Vorteil.

Mehrere internationale Häuser können eine überdurchschnittlich hohe Quote an Aktienfonds mit den Bestnoten A oder B vorweisen. Die Plätze 1 bis 3 liegen in unserer Rangliste dicht beieinander, den ersten Platz teilen sich gar zwei Gesellschaften.

J.P. Morgan Asset Management glänzt mit beachtlichen 33 Produkten mit Top-Rating aus insgesamt 55 bewerteten Aktienfonds. Darunter befinden sich relativ viele Portfolios für europäische Aktien, außerdem eine Reihe von ETFs der Research-Enhanced-Index-Serie, die aktiv gemanagt werden.

Bei **M&G Investments** ist die Zahl der bewerteten Aktienfonds deutlich kleiner, doch die Top-Rating-Quote von 60% führt ebenfalls zu Platz 1. Das britische Fondshaus überzeugt mit einem hohen Anteil an A-Ratings unter den Fonds mit Top-Rating. Hier fallen vor allem Engagements in asiatischen Aktien ins Auge.

Robeco liegt nur ganz knapp hinter dem Führungs-Duo auf Platz 3. Das Unternehmen profitiert von seiner umfassenden ESG-Expertise und einer starken Präsenz im Bereich quantitativer Strategien, die über verschiedene Regionen hinweg konsistente Ergebnisse liefern.

Auch regionale Anbieter präsentieren sich stark: **Nordea** hebt sich unter den skandinavischen Häusern hervor. **Deka** und **Union Investment** bieten eine breite Palette erfolgreicher Strategien, die insbesondere im deutschen Markt stark nachgefragt sind.

Tabelle 5: Große Fondsgesellschaften mit dem höchsten Top-Rating-Anteil bei Aktienfonds

Rang	Gesellschaft	Top-Ratings	Ratings gesamt	Anteil
1	J.P. Morgan Asset Management	33	55	60,0%
	M&G Investments	9	15	60,0%
3	Robeco	23	39	59,0%
4	Nordea	10	19	52,6%
5	Degroof Petercam	9	18	50,0%
6	Ninety One	8	17	47,1%
7	Invesco	15	33	45,5%
	Zürcher Kantonalbank	5	11	45,5%
9	Deka	18	40	45,0%
10	Union Investment	16	37	43,2%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 31.08.2025

Ähnliche Veröffentlichungen

[Künstliche Intelligenz im Fondsgeschäft](#)

[Rüstungsfonds im Aufwind](#)

[Fondsrating-Update August 2025 – Der Sommer gehört den alternativen Energien](#)

[Fondsrating-Update Juli 2025 – Tech-Aktien erholen sich weiter](#)

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5

D-10785 Berlin

www.scopeexplorer.com

Tel: +49 30 27891-0

Fax: +49 30 27891-100

info@scopeanalysis.com

in

Bloomberg: RESP SCOP

[Scope Kontakt](#)

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2025 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.